**MEDIENINFORMATION**

**Darauf ist bei Schneeketten zu achten**

**Schneeketten einfach und sicher montieren**

***Bern, 8. Februar 2019* – Schneeketten helfen nur dann, wenn der Automobilist sie richtig montiert. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) wissen, worauf beim Einsatz von Schneeketten zu achten ist.**

Im Winter sind Schneeketten in höheren Lagen oft nicht nur hilfreich, sondern auch Pflicht. Das Signal «Schneeketten obligatorisch» – ein blaues Schild mit Kettenreifen – macht darauf aufmerksam. Wer sich nicht daran hält, riskiert am Strassenrand liegenzubleiben oder sogar eine Busse. Ohne Signalisation sollten die Ketten allerdings nur aufgezogen werden, wenn sie wirklich notwendig sind. «Grundsätzlich gilt: So spät wie möglich drauf und so schnell wie möglich wieder runter», sagt Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim AGVS.

Die Aufgabe der Kette ist es, sich mit ihren Gliedern im Schnee festzukrallen und so ein Wegrutschen des Reifens zu verhindern. Das funktioniert nur auf einer festgefahrenen Schneedecke oder bei einer relativ hohen Schneehöhe – nicht jedoch bei Matsch und Glatteis. «Sobald die Strecke wieder schneefrei ist, sollten die Ketten möglichst rasch demontiert werden», sagt Markus Peter. «Sonst droht ein überdurchschnittlich starker Verschleiss.» Auch sollten sie nach dem Gebrauch mit Wasser gereinigt und abgetrocknet werden.

Wer mit Schneeketten unterwegs ist, sollte nicht schneller als 50 km/h fahren. «Auch ein Anhänger benötigt Schneeketten», sagt der Fachmann. «So bleibt er besser in der Spur und kann einfacher gebremst werden.» Generell gelte, dass sich die Automobilisten mit montierten Ketten auf ein verändertes Fahr- und Bremsverhalten einstellen müssten.

**Trockenübung zu Hause**

Bei der Montage am Strassenrand sollte man unbedingt eine Warnweste tragen. Der Leiter Technik & Umwelt beim Schweizer Garagistenverband empfiehlt zudem stets Handschuhe, eine Stirnlampe sowie eine kleine Unterlage dabei zu haben, damit man sich nicht direkt auf die nasse beziehungsweise schneebedeckte Fahrbahn knien muss. Das kann auch die Bodenmatte aus dem Auto sein. «Es ist zudem ratsam, die Schneeketten probehalber zu Hause im Warmen einmal anzubringen – und nicht erst in eisiger Kälte am Strassenrand. So kann man sich mit der Handhabung vertraut machen.» Die Ketten werden immer auf den antreibenden Rädern montiert. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb ist in der Betriebsanleitung vermerkt, auf welcher Achse die Metallhilfen am besten angebracht werden.

Nach den ersten 100 Metern sollte der Sitz der Schneeketten überprüft werden: Sie dürfen weder schleifen noch mit anderen Teilen des Autos in Berührung kommen. «Sonst schlagen sie alles kaputt», sagt Markus Peter. Die AGVS-Garagisten helfen bei Fragen zur richtigen Montage gerne weiter. Sie beraten die Automobilisten auch bezüglich der passenden Grösse und geben Tipps zu den verschiedenen Systemen.

Bildlegende: «So spät wie möglich drauf und so schnell wie möglich wieder runter»: Beim Montieren von Schneeketten gibt es einige Punkte zu beachten.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt AGVS,

*Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch.*

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medien»**